

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 03.11.2014
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:22 Uhr
Ort, Raum:	Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Meinhard Schönbohm (CDU)

Mitglieder

Frau Kerstin Adam (SPD)

Herr Detlef Bojahr (DIE LINKE.)

Herr Sven Dauksch (GRÜNE)

Vertretung für: Herrn
Dr. Woellert, Kai

Herr Michael Hübner (SPD)

Vertretung für: Frau
Teß, Maren

Herr Hans-Jürgen Leja (FÜR-WISMAR-
Forum)

Herr Ulrich Litzner (SPD)

Frau Irmtraud Rakow (CDU)

Herr Robert Alexander Warna (DIE LINKE.)

Verwaltung

Frau Rosemarie Amling ()

Frau Heike Bansemer ()

Herr Frank Brosig ()

Frau Anja Hellwig ()

Herr Bernd Jandt ()

Herr Ralph Leupert ()

Frau Silke Miller ()

Herr Andreas Nielsen ()

Herr Michel Ohlerich ()

Frau Grit Schaller-Uhl ()

Herr Wolfgang Schmidt ()

Frau Petra Steffan ()

Frau Justine Steiner ()

Herr Marco Trunk ()

Herr Thomas Weiss ()

Herr Roland Wigger ()

Herr André Wulff

()

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Frau Maren Teß

(SPD)

fehlte entschuldigt

Herr Dr. Kai Woellert

(FDP)

fehlte entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.10.2014
- 5 Vorberatung zum Haushalt 2015 auf Produktebene
- 6 Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Wismar
- 7 Konzept zur Willkommenskultur in Wismar
- 8 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, *Herr Schönbohm*, begrüßte die Anwesenden.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Schönbohm eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde *einstimmig bestätigt*.

Herr Schönbohm gab an dieser Stelle Herrn Trunk die Gelegenheit, sich den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses kurz vorzustellen. Dies nutzte *Herr Trunk* und stellte sich in einem kurzen Vortrag als neuer Pressesprecher vor.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.10.2014

Wortmeldungen:

- keine -

Das Protokoll wurde *einstimmig bestätigt*.

TOP 5 Vorberatung zum Haushalt 2015 auf Produktebene

Beschlussvorschlag:

Die Fachausschüsse beraten die einzelnen Produkte in Vorbereitung auf die Haushaltssatzung 2015 .

Wortmeldungen:

Frau Bansemer, Frau Adam, Frau Rakow, Herr Bojahr

Frau Bansemer führte ausführlich in die Vorlage ein. Dazu nutzte Sie die technische Möglichkeit der Präsentation mittels Beamer. Der HWI liegen von anderen Städten leider keine Vergleichsdaten vor. Die meisten Städte sind in ihren Vorbereitungen für den Haushalt 2015 noch nicht so fortgeschritten. Weiterhin sicherte Frau Bansemer zu, dass jede Fraktion eine Ausfertigung der Vorlage in Papierform erhält und eine CD-Rom. Im weiteren Vortrag ging Frau Bansemer insbesondere auf folgende Themen ein:

- Gesamtsituation der HWI,
- rechtsaufsichtliche Anordnung des Ministeriums für Inneres und Sport,
- Zuweisungen,
- Steueraufkommen,
- Auswirkungen des FAG,
- laufende Erträge,
- Aufwendungen Personal,
- Sach- und Dienstleistungen,
- wesentliche Investitionen

Im Rahmen der Diskussion stellten die Mitglieder des Verwaltungsausschusses noch Fragen zu folgenden Themen:

- Gewerbesteuer,
- Mindestlohn 10 € oder 8,50 € (Dies wird Frau Bansemer noch einmal recherchieren. Die Beantwortung erfolgt in der nächsten Sitzung.)
- HH-Sperre
- Kein Ausgleich 2015 und sein Folgen

Die Verwaltung ging auf die Fragen ein und beantwortete diese. Die Beantwortung der Anfrage zum Mindestlohn wird nachgereicht.

Eine Abstimmung über die Vorlage erfolgte nicht.

Der Verwaltungsausschuss nahm die Vorlage *zur Kenntnis*.

TOP 6 Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Wismar

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die in der Anlage 1 beigefügte Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Wismar.

Wortmeldungen:

Herr Brosig, Herr Leja, Frau Schaller-Uhl, Herr Bojahr, Frau Adam, Frau Rakow, Frau Bansemer

Herr Brosig führte kurz in die Vorlage ein. Nach seinem Vortrag folgte die Diskussion. Im Rahmen der Diskussion stellten die Mitglieder Fragen zu folgenden Themen:

- Grabstätte Urnenreihe Kostensteigerung
- Kostensteigerung um 2 %
- Bedingungen verbessern wegen der Unterbringung der Friedhofsgärtner

Die Verwaltung ging auf die Fragen der Mitglieder des Verwaltungsausschusses ein und beantwortete diese. Ergänzend wird mitgeteilt, dass die angeführte Kalkulation bis einschließlich 2017 gilt.

Herr Schönbohm ließ über die Vorlage abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 6

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 3

TOP 7 Konzept zur Willkommenskultur in Wismar

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird gebeten, ein Konzept zur Willkommenskultur in Wismar zu entwickeln, um die Zukunftsfähigkeit Wismars als Lebensmittelpunkt und bedeutender Industrie-, Hochschul- und Tourismusstandort in M-V mittel- und langfristig zu sichern.

Wir sehen Willkommenskultur in unserer Stadt als einen Prozess, der die komplexe Thematik „Demografischer Wandel und Fachkräftesicherung“ zentral aufgreift, um im bundesweiten Wettbewerb um attraktive Standorte mit guten Arbeits- und Lebensbedingungen zu bestehen. Das heißt, im gemeinsamen Dialog mit allen Akteuren sind die spezifischen Bedarfe, Notwendigkeiten und Möglichkeiten in Wismar für Zuwanderer, auch bereits hier lebende Zuwanderer, Rückkehrer aus dem In- und Ausland (wie Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Senioren und Studenten) genauso wie Aussiedler und Flüchtlinge zu erfassen, neu zu ordnen und nach außen sichtbar zu machen.

Wortmeldungen:

Frau Adam, Herr Leja, Herr Bojahr, Frau Rakow, Herr Schönbohm

Frau Adam gab für die einreichende Fraktion die Stellungnahme zum Antrag ab. Sie informierte darüber, dass sie den Antrag nunmehr konkretisiert hätten im Beschlussvorschlag als auch in der Begründung. Weiterhin sei dem Antrag auch die Fraktion DIE LINKE. Beigetreten. Wünschenswert wäre der Beitritt weiterer Fraktionen.

Herr Leja konnte den neuen Antrag im System ALLRIS nicht problemlos finden und beanstandet dieses.

Der neue Antrag wird unter den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses diskutiert. Im Ergebnis wird festgelegt, über den Antrag nicht abzustimmen, sondern ihn erneut in den Fraktionen zu beraten.

Es kommt daher zu keiner Abstimmung.

Frau Adam machte abschließend darauf aufmerksam, dass es beabsichtigt ist, den Antrag noch in der Novembersitzung der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorzulegen.

TOP 8	Sonstiges
-------	-----------

Wortmeldungen:

- keine -